

**Runder Tisch
Sitzung 9. August 2011
Protokoll**

Vorstand Runder Tisch:

Frau Neckritz
Herr Diekmann
Herr Sabath
Herr Zitterich

Stadt Leer / Sanierungsmanagement:

Herr Möse
Herr Bachmann
Herr Berghaus
Herr Vogelsang
Herr Tautz
Frau Strack

Politik:

Frau Stammwitz
Herr Bonné Harms

Tagesordnung

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Aktuelles
4. Diskussion über den Beschluss zum Ausbau des Ossewegs
5. Sachstandsbericht: Annenstraße, Osseweg, Gehweg Muchallstraße
6. Städtebaufördermittel 2012
7. Sachstand Modernisierungen 2011
8. Jubiläumsfeier: 10 Jahre Soziale Stadt
9. Verschiedenes
10. Termine

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.
Es gibt keine Anmerkungen / Ergänzungen zur Tagesordnung.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen.

3. Aktuelles

Herr Diekmann weist darauf hin, dass Anfang Juni die erneuerte Großstraße eröffnet wurde.

4. Diskussion über den Beschluss zum Ausbau des Osseweges

Herr Zitterich stellt in einer Rückschau die bisher am Runden Tisch geführten Diskussionen sowie die Berichterstattung in der Presse dar (Anlage).

In der letzten Sitzung des Runden Tisches am 10. Mai habe die Versammlung sich für eine farblich getrennte Ausführung der Nebenanlage ausgesprochen, der Verwaltungsausschuss habe jedoch eine einfarbige Ausführung beschlossen.

Herr Zitterich bittet die Versammlung um Rückmeldung, ob gegen diese Entscheidung interveniert werden oder sie hingenommen werden solle.

Weiterhin hält Herr Zitterich den Osseweg für eine Straße, in der auch nach neuer Rechtsprechung die Radwegbenutzungspflicht möglich sein müsste (Tempo 50, lt. Rahmenplan „Haupterschließungsstraße“, Zubringen multi,...)

Hierauf wolle man allerdings nicht bestehen, die zweifarbige Gestaltung jedoch sei wichtig und an anderer Stelle in der Stadt ja auch funktionierende Praxis (Herr Zitterich zeigt verschiedene Fotos mit seiner Ansicht nach vergleichbaren Situationen, in denen eine Trennung der Nebenanlage (Farbe / Material) vorgenommen wurde (Burfehrer Weg, Ostermeedlandsweg, Schreiberskamp,...)

In der anschließenden Diskussion sprechen sich die RednerInnen mehrheitlich dafür aus, dass der Vorstand gegen die Entscheidung des Verwaltungsausschusses „Einspruch“ einlegt und zumindest eine farbliche Teilung der Nebenanlage umgesetzt wird und somit optisch erkennbar wird, dass der Weg auch von Radfahrern genutzt werden kann.

Weitere Beiträge schlagen die Einrichtung von Schutzstreifen für die Radfahrer vor bzw. vertreten die Ansicht, dass jede Regelung überflüssig sei, da die Radfahrer „sowieso machen, was sie wollen“.

Herr Zitterich bittet um ein Votum der Versammlung.

Die Versammlung spricht sich bei 3 Enthaltungen dafür aus, dass der Vorstand an Verwaltung und Politik appelliert, eine farbliche Trennung der Nebenanlage umzusetzen.

5. Sachstandsbericht Annenstraße, Osseweg, Gehweg Muchallstraße

Annenstraße

Herr Bachmann berichtet, dass am Vortag mit den Baumfällarbeiten begonnen wurde. Weiterhin wird der Gehweg vor dem MZO-Gelände aufgenommen, damit die Netzbetreiber ihre Kabel verlegen können. Im Anschluss erfolgen die Kanalbauarbeiten.

Osseweg:

Die Baumaßnahme beginnt im Herbst zunächst mit den Kanalbauarbeiten, die Straßenbauarbeiten schließen sich an (ggf. nach dem Winter)

Gehweg Muchallstraße

Herr Möse erläutert, dass der Gehweg teilweise in städtischem Eigentum ist und teilweise den Gebäudeeigentümern gehört.

Eine Erneuerung des Teilstücks in städt. Eigentum würde ca. 11.000 kosten; diese würde die Stadt nur durchführen, wenn die privaten Eigentümer ihre Teilstücke ebenfalls erneuern.

Herr Möse kündigt an, zur nächsten Sitzung Fotos und einen Plan für die detaillierte Erläuterung zu zeigen, damit der Runde Tisch im Hinblick auf die Durchführung dieser Maßnahme sein Votum abgeben kann.

6. Städtebaufördermittel 2012

Herr Tautz erläutert, dass der Stadt 2011 200.000 Euro von Bund und Land bewilligt wurden – inkl. dem städtischen Drittel stehen damit 300.000 Euro zur Verfügung – dies ist weniger, als beantragt wurde.

Für 2012 wird derzeit eine erneute Kürzung der Städtebaufördermittel auf Bundesebene diskutiert (die dann auch Auswirkungen auf die Anteile der Länder haben würde).

2010: 535 Mio. € Städtebaufördermittel, davon 95 Mio. für Programm „Soziale Stadt“

2011: 455 Mio. € Städtebaufördermittel, davon 25 Mio. für Programm „Soziale Stadt“

2012 / erste Diskussionsstände: 410 Mio. € Städtebaufördermittel, davon 40 Mio. für Programm „Soziale Stadt“

Der Bürgermeister hatte im Hinblick auf die deutlichen Kürzungen in 2011 bereits im Februar die Bundes-, Landes- und Lokalpolitiker eingeladen, um darauf hinzuweisen, dass es wichtig sei, die Maßnahme „Soziale Stadt“ in Leer wie geplant zuende zu bringen.

Die Politikerinnen und Politiker haben zugesagt, sich hierfür einzusetzen.

Ggf. kommt es zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Maßnahmen, da in einzelnen Jahren weniger Mittel bewilligt werden, als beantragt wurden.

Für 2012 wurden von der Stadt ebenfalls Mittel beantragt – über die Bewilligung wird im Frühjahr 2012 entschieden.

Herr Möse kündigt an, dass ggf. im Herbst erneut eine Runde mit der Politik stattfinden wird.

Herr Diekmann betont, dass es sich als gut erweise, dass die Maßnahme – mit entsprechender Unterstützung der Politik – so zügig umgesetzt wurde.

7. Modernisierungen 2011

Insgesamt wurden bisher seit Beginn der Sanierung 140 Verträge geschlossen, die rund 500 Wohnungen umfassen. Die Gesamtinvestition in diese Wohnungsbestände beträgt rd. 15 Mio. Euro, der Zuschuss lag bei 2,3 Mio. Euro.

In 2011 wurden bisher 15 Anträge gestellt, in 12 Fällen wurden Verträge bereits geschlossen oder sind in Vorbereitung (insgesamt 80 Wohnungen). Ein Antrag wurde abgelehnt, weil keine umfassende Modernisierung erfolgen sollte, 2 Anträge wurden zurückgezogen.

Bisher konnten alle Anträge, die förderfähig waren, auch gefördert werden.

Das Sanierungsmanagement wird sich dafür einsetzen, dass die Förderung der Modernisierung trotz ggf. knapper werdender Mittel bis zum Ende der Sanierung fortgeführt wird.

8. Jubiläumsfeier: 10 Jahre Soziale Stadt

Herr Berghaus berichtet, dass am 2.9. „10 Jahre Soziale Stadt Leer-Oststadt“ gefeiert wird.

Um 14.30 findet zunächst ein kleiner offizieller Teil statt, ab 15.00 dann ein Bunter Nachmittag mit vielen Angeboten für alle Altersgruppen.

Das Fest findet im Ledatreff bzw. auf dem angrenzenden Schulhof statt (dort wird ein Zelt aufgebaut).

9. Verschiedenes

- Herr Bosker stellt die Frage, ob die angekündigte erneute Anliegerversammlung im Bereich Unter den Eichen wie angekündigt noch im August stattfinden wird.
 - Herr Möse erläutert, dass ein Termin im August wohl nicht mehr klappt, die Anliegerversammlung aber vor der nächsten Sitzung des Runden Tisches stattfinden soll (voraussichtlich im Oktober).
- Aus der Runde wird die Frage gestellt nach einer erneuten Aufstellung des Papierkorbes an der Ecke Großstraße Friesenstraße sowie nach dem Schild, das in diesem Kreuzungsbereich das Rechtsabbiegen vorschreibt; der Bürgermeister habe in der Bürgermeister vor Ort-Veranstaltung zugesagt, dass das Schild wieder aufgestellt werde. Weiterhin regt er an, den „hinteren“ Teil der Großstraße als Spielstraße zu gestalten, ggf. im hinteren Bereich auf dem freien Grundstück einen Spielplatz einzurichten.
 - Herr Möse berichtet, dass die Papierkörbe aufgestellt werden – derzeit laufe eine entsprechende Ausschreibung, um in allen Straßen des Carrees dann gleiche Papierkörbe zu verwenden.
 - Herr Vogelsang erläutert, dass ein Schild nicht erforderlich sei, da gegenüber ein Einbahnstraßenschild stehe aus dem hervorgehe, dass nur rechts abbiegen erlaubt sei; er werde dies aber noch einmal prüfen.
 - Herr Diekmann weist darauf hin, dass der hintere Teil der Großstraße nicht mehr Bestandteil des Sanierungsgebietes sei, der Vorschlag zur Einrichtung einer Spielstraße daher kein Thema für den Runden Tisch sei.

10. Termine

- Runder Tisch: 8. November 2011

Falls es aufgrund der Diskussionen zum Osseweg Bedarf nach einer Sitzung zu einem früheren Zeitpunkt gibt, wird der Vorstand entsprechend einladen.

Der Vorstand schließt die Sitzung um 19:20